

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **20 (1934)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ernst Dimnet: Die Kunst des Denkens.
Eine Erwachsenen-Fibel. Uebertragen und bearbeitet von Clotilde T. Schweiger. 2. Auflage. (5. bis 9. Tausend.) 1934, Herder. Geh. Mk. 3.40, in Leinen Mk. 4.60.

In der Form einer geistvollen und anregenden Plauderei lehrt uns Abbé Dimnet jene Lebensweisheit, die wir vor allem brauchen, um uns im Trubel

und Wirrwarr der zahllosen Eindrücke nicht zu verlieren. Sein Buch ist eine Lebensschule, in der wir Ablenkung, Zerstreuung, Oberflächlichkeit, Hast und Banalität vermeiden und bekämpfen lernen. Es ist ein Buch, wie es nur ein kluger, feingebildeter, weitgereister Mensch, der vieles beobachtet und durchdacht hat, schreiben kann.

Mitteilungen

Sektion Toggenburg. Die diesjährige Hauptversammlung ist am 28. d. s. Mts., nachm. 2 Uhr, in der „Brauerei Neuhoﬀ“, Lichtensteig. Die Mitglieder und Freunde werden höflichst gebeten, diesen Tag vorzumerken und frei zu halten. Im Mittelpunkt der Tagung steht ein Referat von H. H. Prof. Dr. Reck über: „Die Erziehungskunst eines hl. Don Bosco.“ — Das Thema dürfte jeden katholischen Pädagogen mit Freude erfüllen und alle an der Versammlung in Lichtensteig zusammenführen. Weiteres: Jahresbericht — Rechnungsablage — Verschiedenes. *Der Präsident.*

Lehrerinnen-Abteilung des Luzerner kant. Lehrerturnvereins

Donnerstag, den 21. Juni, finden in der Dula-Turnhalle in Luzern von 8.30—12 und 14—16 Uhr unsere Uebungen statt. Geeignete und schickliche Turnkleider sind dazu sehr erwünscht. Turnschuhe sind

unerlässlich. Zahlreiche Beteiligung und pünktliches Erscheinen erwartet *der Vorstand.*

Generalversammlung des Schweizerischen katholischen Frauenbundes

Der Schweiz. katholische Frauenbund wird seine diesjährige Generalversammlung in Verbindung mit einer Jubiläumswallfahrt Dienstag und Mittwoch, den 19. und 20. Juni in Einsiedeln abhalten. Die Generalversammlung ist auf Dienstag, den 19. Juni, nachmittags 13½ Uhr angesetzt. Der Abend und der zweite Tag sind der Wallfahrt gewidmet.

Basler Schulausstellung

Allen denjenigen, die sich für Wandern und Jugendherbergen interessieren, sei es, dass sie den Sporttag oder den Schulausflug den Schülern zur Freude gestalten wollen, sei es, dass sie einmal

Achtung! Der heutigen Nummer liegt ein Postscheck bei. Wir bitten um Einzahlung für das II. Semester 1934. Anfangs Juli gehen die Nachnahmen fort. — Administration der „Schweizer Schule“, Verlag O. Walter AG., Olten

Nicht altern



sondern jung und tatkräftig bleiben durch die goldene Regel:
3 mal täglich

ELCHINA

Original-Flasche Fr. 3.75
Original-Doppelflasche Fr. 6.25
Kurpackung Fr. 20.—

Ihre Ferien oder Kur im 1983

Kurhaus und Bad Wangs

dem einzigen Kräuterbad nach Pfarrer Künzle.
Pensionspreis von Fr. 6.50 an. **M. Freuler.**

Flüeli-Ranft b. Sachseln, Obwalden
750 M. ü. M. 1975

Kur- und Gasthaus Flüeli

heimeliges Erholungs- und Ruheplätzchen, günstiger Ausgangspunkt für lohnende Bergtouren, leicht erreichbares Ausflugsziel. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Telephon Sarnen 184. Prospekt durch **Geschwister v. Rotz.**